
Grundschüler lernten Konflikt-Management

Sicherheitsschule „wo-de“ gab viertägiges Seminar in Ehmén

Ehmén (mbb). Gefahren erkennen und vermeiden - das lernten jetzt Kinder der Grundschule Ehmén in einem viertägigen Seminar. Holger Schumacher von der Sicherheitsschule „wo-de“ unterrichtete die Schüler in Konflikt-Management.

Schumacher brachte die Schüler in brenzlige Situationen und zeigte ihnen Lösungen dafür. Etwa: Wie man sich verhält, wenn man auf dem Schulhof geärgert wird. Was man macht, wenn man auf der Straße angesprochen wird: „Deine Mutter liegt im Krankenhaus, komm schnell mit.“ Wie man reagiert, wenn einem ein größerer Schüler etwas wegnimmt. Wie man sich allein zu Hause am Telefon verhält.

Die Kinder lernten auch, sich selbst zu verteidigen, indem sie Angreifer an Schienbein oder anderswo hintreten. Schumacher erläuterte: „Ein Kind, das sich so verhält, erregt mehr Aufmerksamkeit als eines, das nur schreit.“

Wichtig war auch, dass Eltern an dem Kursus teilnahmen. Zu Hause arbeiten sie gemeinsam mit ihren Kinder weiter an dem Thema. Schumacher lobte alle Teilnehmer: „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.“ Er fügte hinzu: „Neben dem ernstesten Thema dürfen wir nicht vergessen: Das Leben ist schön - nicht an jeder Ecke lauern schlechte Menschen.“

(c) WAZ 2010

Wolfsburger allgemeine Zeitung
14.04.2010